

LANXESS: Gesamte Lieferkette soll klimaneutral werden

- **Scope-3-Ziel: Eliminierung der indirekten Emissionen bei der vor- und nachgelagerten Lieferkette bis 2050**
- **Science Based Target Initiative bestätigt: LANXESS ist auf dem 1,5-Grad-Pfad**
- **Fokus auf nachhaltige Rohstoffe, grüne Logistik und klimaneutrale Produkte**
- **Ziel der Klimaneutralität bis 2040 für direkte Emissionen und zugekaufte Energie (Scope 1 und 2) bestätigt**

Köln, 4. August 2022 – Der Spezialchemiekonzern LANXESS geht beim Klimaschutz den nächsten Schritt und hat sich ein Ziel für die Scope-3-Emissionen gesetzt: Der Konzern will seine vor- und nachgelagerten Lieferketten bis 2050 klimaneutral machen. Das umfasst indirekt entstehende Emissionen insbesondere bei eingekauften Rohstoffen, aber auch in der Logistik und bei den Endprodukten. Bis 2030 sollen die Scope-3-Emissionen um 40 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2015 sinken, von 27.000 auf dann 16.500 Kilotonnen CO₂-Äquivalente. Für direkte Emissionen in der Produktion (Scope 1) und bei Energieträgern (Scope 2) hatte LANXESS bereits vor drei Jahren das Ziel ausgeben, bis 2040 klimaneutral zu sein.

Die Klimaziele von LANXESS sind im Einklang mit dem Pariser Klimaschutz-Abkommen. Das hat jetzt die renommierte Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt. Die gemeinsame Initiative der Klimaschutzorganisation CDP, dem UN Global Compact, des World Resources Institutes und des World Wide Fund for Nature hat die Konzernziele zur Minderung seiner Emissionen validiert und bestätigt, dass LANXESS dazu beiträgt, die globale Erwärmung auf maximal 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Dieser Wert gilt allgemein als Schwelle, um eine Klimakatastrophe zu verhindern.

LANXESS AG
Investor Relations
50569 Köln
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 9834
Fax: +49 221 8885 4944

Seite 1 von 3

„Um den Klimawandel aufzuhalten, muss sich die ganze Gesellschaft klimaneutral umgestalten. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen. Unser Ziel, bei den direkten Emissionen bis 2040 klimaneutral zu werden, ist schon sehr ambitioniert. Mit den zusätzlichen Zielen für unsere Scope-3-Emissionen gehen wir zusammen mit unseren Lieferanten und Kunden den nächsten Schritt,“ so Matthias Zachert, Vorstandsvorsitzender der LANXESS AG. „Die Validierung unseres Engagements durch die SBTi zeigt, dass wir auf dem richtigen verantwortungsvollen Weg sind.“

„Heute reiht sich LANXESS in die wachsende Liste von Unternehmen ein, die sich wissenschaftlich fundierte Ziele gesetzt haben, um die globale Erwärmung auf 1,5°C zu begrenzen“, sagt Luiz Amaral, Geschäftsführer der Science Based Targets Initiative. „Wir brauchen jetzt mehr Unternehmen, die sich so ehrgeizige Ziele setzen wie LANXESS.“

Strategie für eine klimaneutrale Lieferkette entwickelt

Um seine Scope-3-Ziele zu erreichen, hat LANXESS das Net Zero Value Chain Program gestartet. Diese Strategie hin zur Klimaneutralität entlang der gesamten Lieferketten basiert auf drei Säulen:

- **Nachhaltige Rohstoffe:** LANXESS stellt den Rohstoffeinkauf um und bezieht zunehmend nachhaltige Rohstoffe, die pflanzlichen Ursprungs sind, aus einem Recycling-Prozess stammen oder mit erneuerbaren Energien hergestellt werden. Aktuelle Beispiele für diese Rohstoffe sind nachhaltig hergestelltes Cyclohexan für Hochleistungs-Kunststoffe der Marke Durethan oder Polyetherpolyole auf Stärkebasis für Prepolymere der Marke Adiprene.
- **Grüne Logistik:** Der CO₂-Fußabdruck wird bei der Auswahl von Transportmitteln stärker gewichtet als vorher. LANXESS will dabei auch innovative Lösungen in Anspruch nehmen, etwa „grüne“ Binnen- bzw. Hochseelogistik mit nachhaltigen Antriebsarten. Eine verbesserte Logistikplanung soll zudem für

LANXESS AG

Investor Relations
50569 Köln
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 9834
Fax: +49 221 8885 4944

Seite 2 von 3

höhere Auslastung der Frachträume, ein optimiertes Zusammenspiel verschiedener Verkehrsträger und weniger Transportbedarf sorgen.

- **Klimaneutrale Produkte:** LANXESS weitet sein Angebot an klimaneutralen Produkten und Lösungen mit geringem CO₂-Fußabdruck aus. Seit Herbst 2021 erhalten diese Produkte das Markenlabel „Scopeblue“. Beispiele hierfür sind Trimethylolpropan (TMP), das zu ungefähr der Hälfte aus nachhaltigen Rohstoffen besteht oder der Verbundwerkstoff Tepex auf Basis von Flachs und Milchsäure. Mittelfristig will LANXESS emissionsreduzierte und klimaneutrale Varianten für alle seine Produkte anbieten. Ziel ist, bis 2050 ausschließlich klimaneutrale Produkte im Portfolio zu haben. Außerdem will LANXESS den CO₂-Fußabdruck all seiner Produkte beziffern.

„Mit dem Net Zero Value Chain Program treiben wir die Transformation unseres Produktportfolios in Richtung Klimaneutralität weiter voran. Damit unterstützen wir auch unsere Kunden, die immer stärker nach nachhaltigen Lösungen suchen“, so Zachert.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2021 einen Umsatz von 6,1 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 13.200 Mitarbeitende in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven und verbrauchernahen Schutzprodukten. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good..

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

LANXESS AG

Investor Relations
50569 Köln
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 9834
Fax: +49 221 8885 4944

Seite 3 von 3